

[Achmetow hat beim EGMR eine Klage gegen Russland eingereicht](#)

27.06.2022

Der ukrainische Geschäftsmann Rinat Achmetow hat beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) eine Klage gegen Russland eingereicht, teilte der Pressedienst des Obersten Rates der Magistratur am Montag, 27. Juni, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Geschäftsmann Rinat Achmetow hat beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) eine Klage gegen Russland eingereicht, teilte der Pressedienst des Obersten Rates der Magistratur am Montag, 27. Juni, mit.

„Die Verbrechen Russlands gegen die Ukraine und alle Ukrainer sind ungeheuerlich. Die Verursacher müssen bestraft werden. Mit Hilfe der besten ukrainischen und US-amerikanischen Anwälte habe ich beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte eine Klage auf Schadenersatz eingereicht. Diese Klage ist eine der ersten internationalen Klagen gegen Russland, die darauf abzielt, die kriminellen Aktivitäten des russischen Aggressors, die Zerstörung der ukrainischen Wirtschaft und die Plünderung des ukrainischen Vermögens zu stoppen“, sagte Achmetow.

Er forderte den EGMR auf, das Aggressorland für die Zerstörung der ukrainischen Infrastruktur, die Plünderung und den Diebstahl von Exportgütern verantwortlich zu machen. Die internationale Anwaltskanzlei Covington & Burling LLP vertritt Achmetow.

Neben der Klage fordert der Geschäftsmann das Gericht auf, dringende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um eine weitere Blockade der ukrainischen Häfen sowie Plünderungen und Diebstahl von Getreide und Stahl, die von SCM-Unternehmen hergestellt wurden, zu verhindern.

„Die Plünderung ukrainischer Exportgüter einschließlich Getreide und Stahl hat bereits zu höheren Preisen für diese Waren und zu einem Anstieg der Zahl der Menschen geführt, die weltweit verhungern. Diese Barbarei muss gestoppt werden, und Russland muss in vollem Umfang zahlen. Ich glaube an die Gerechtigkeit und kämpfe für sie“, sagte Achmetow und forderte andere Geschäftsleute, die unter der russischen Aggression gelitten haben, auf, sich an den EGMR zu wenden.

Zuvor hatte Achmetow erklärt, dass die Unternehmen der SCM infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine Vermögenswerte im Wert von rund 20 Mrd. Dollar verloren haben und das Unternehmen von Russland eine Entschädigung für alle Verluste fordern wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 316

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.